

Jahresabschluss 2022

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

A. Grundlage der Gesellschaft

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH betreibt das Freizeitbad düb, den Wohnmobilstellplatz am Freizeitbad düb, die Parkraumbewirtschaftung des Parkplatzes Nonnengasse sowie die Verwaltung der in der Bilanz unter Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen und Wertpapiere.

Durch das Freizeitbad düb wird der Bevölkerung in Dülmen und der näheren Region ein öffentliches Bad zur Förderung des Sports (vier Vereine) und als Erholungseinrichtung im Rahmen der Daseinsvorsorge bereitgestellt. Vor allem durch die Angebote dübRelax, dübSole und dübAktiv werden darüber hinaus Angebote zur Verfügung gestellt, die der gesundheitlichen Prävention, der gesundheitlichen Nachsorge und der Fitness dienen. Derzeit werden von sieben Anbietern Kurse hierfür angeboten. Ferner wird durch das düb sichergestellt, dass das Schulschwimmen für die Schulen in der Stadt Dülmen im vorgeschriebenen Umfang durchgeführt werden kann.

Der Wohnmobilstellplatz ist räumlich dem Freizeitbad düb angeschlossen und umfasst 27 Stellplätze, die mit eigener Energieversorgungssäule und optischer Belegungserkennung ausgestattet sind. Die Reservierung, Buchung und Bezahlung erfolgt digital mittels WebApp. Der Stellplatz spricht ein weiteres Kundenpotential an und steigert die Attraktivität Dülmens als Touristisches Reiseziel. Die Ver- und Entsorgungsstation und der Campingbutler können zudem von Dülmener Wohnmobilbesitzern genutzt werden. Der Parkplatz Nonnengasse im Zentrum von Dülmen wird mit Parkscheinautomaten betrieben, wobei die Überwachung des Parkplatzes im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs durch die Stadt Dülmen erfolgt. Hierdurch wird zur Förderung des Einzelhandels bedarfsgerecht innenstadtnaher Parkraum zur Verfügung gestellt.

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH erfüllt mit dem Freizeitbad düb und dem Parkplatz städtische Aufgaben, u.a. in den Bereichen Daseinsvorsorge, Schulsportstätte, Gesundheitsförderung sowie Wirtschaftsförderung, für die ein öffentlicher Zweck besteht.

B. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Allgemeine Entwicklung

Zu Beginn des Jahres 2022 war eine wirtschaftliche Erholung für die Bäderbranche zu erwarten. Die COVID-19-Restriktionen wurden schrittweise gelockert, und die Betriebsbedingungen normalisierten sich. Die Besucherzahlen näherten sich den vorpandemischen Werten an. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, im Februar 2022, brachte branchenübergreifend einen Rückschlag für diese positive Entwicklung. Die von der Bundesregierung befürchtete Gasmangellage, die in Folge unsicherer Beschaffungswege aufkam, beinhaltete auch den Auftrag sämtliche Energieverbräuche zu bewerten und zu reduzieren. Dieses führte in vielen Bädern zu Absenkungen der Beckenwassertemperaturen.

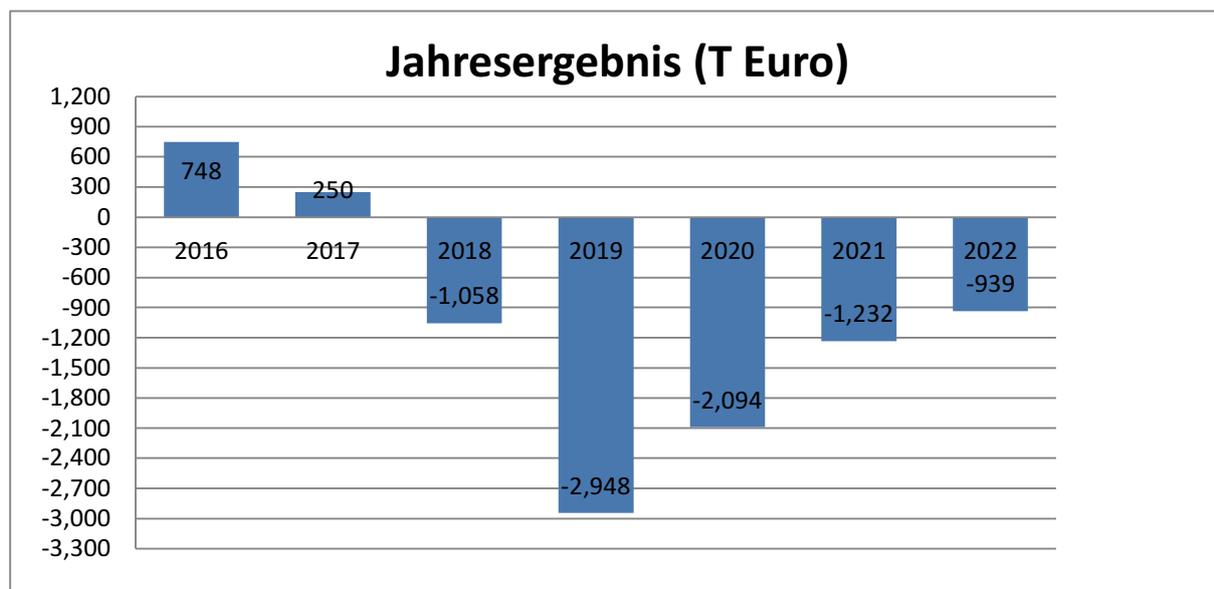
Die Märkte erlebten Unsicherheit und Änderungen in den Bezugsquellen, was zu erheblichen Preisanstiegen auf den Spot- und Terminmärkten führte. Viele Bäderbetriebe sahen sich mit einer Vervielfachung ihrer Einkaufspreise für Wärmeenergie und elektrische Energie konfrontiert. Da öffentliche Bäderbetriebe in der Regel defizitär sind und auf Zuschüsse von Kommunen oder kommunalen Muttergesellschaften angewiesen sind, verschärfte sich ihre Situation durch die Entwicklung der Energiepreise drastisch.

Wirtschaftliche Entwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 938.680,42 € abgeschlossen. Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 23,8 % verbessert.

Die Entwicklung der Ergebnisse in den Vorjahren ist in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Das Ergebnis im Jahr 2016 wurde vor allen durch einen höheren Beteiligungsertrag aus der Beteiligung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs GmbH & Co KG sowie aus einem Ertrag aus dem Abgang von Anlagevermögen erzielt. Hierbei handelt es sich um die Differenz zwischen dem Bilanzwert und dem Verkaufserlös beim Verkauf des Overbergplatzes. Im Jahr 2017 ist ein geringerer Jahresüberschuss entstanden, der vor allem auf zurückgegangene Umsatzerlöse und geringere Erträge aus Beteiligungs-/ Gewinnabführungsverträgen zurückzuführen ist. Die Jahre 2018 bis 2020 waren gekennzeichnet durch die Auswirkungen der Baumaßnahme düb 2020. Daraus resultierten geringere Besucherzahlen und Einnahmen, weil die Angebote überwiegend nicht zur Verfügung standen. Seit März 2020 wurde die Ertragslage maßgeblich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst.

Ab April 2022 wurden aufgrund der befürchteten Gasversorgungsknappheit verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung ergriffen. Dazu gehörten die Senkung der Beckenwassertemperaturen sowie die Reduzierung der Öffnungszeiten und teilweise die vollständige Schließung der Außenbecken.



1.1. Umsatzerlöse

Besucher: 2022: 295,5 T / 2021: 170,9T

Umsatzerlöse: 2022: 2.722 T€ / 2021: 1.474 T€

Im Jahr 2022 besuchten rd. 125.000 Gäste mehr das düb als im Jahr 2021, eine Steigerung um 73 %.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Jahr 2021 um 1.248 T€ gestiegen. Die höheren Umsatzerlöse sind auf die höheren Besucherzahlen und die zum 01.01.2022 beschlossene Eintrittstarifänderungen für die Bereiche dübSole und dübRelax zurückzuführen. Hinzu kommt eine höhere Vergütung für die produzierte und eingespeiste Energiemenge in das öffentliche Versorgungsnetz.

1.2 Sonstige betriebliche Erträge

2022: 7 T€ / 2021: 27 T€

Die sonstigen betrieblichen Erträge im Jahr 2022 ergeben sich vor allen durch Versicherungszahlung und einen Lieferantenbonus. Der Vorjahreswert resultierte überwiegend aus einer Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit für die Sanierung der LED-Beleuchtung.

2. Materialaufwand

2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

2022: 1.025 T€ / 2021: 667 T€

Die gestiegenen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ergeben sich einerseits aus den hohen Energiepreisen, die aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine stark angestiegen sind und andererseits durch den ganzjährigen Betrieb.

2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

2022: 872 T€ / 2021: 966 T€

Durch den Abschluss der Umbauarbeiten im Vorjahr sind Fremdleistungen im Bereich Sanierung zurückgegangen. Allerdings kam es aufgrund der ganzjährigen Öffnung zu einem Anstieg der Reinigungskosten um 136 T€.

2.3. Personalaufwand

2022: 1.653 T€ / 2021: 1.052 T€

Für das festangestellte Badpersonal, das im Rahmen des Überleitungsvertrages vom 5. Oktober 2001 vom damaligen Eigenbetrieb übernommen worden ist, findet der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) Anwendung. Den anderen Beschäftigungsverhältnissen liegt der Tarifvertrag des Gaststätten- und Hotelgewerbes des Landes NRW bzw. einzelvertragliche Regelungen zugrunde.

Der erhöhte Personalaufwand resümiert aus dem ganzjährlichen Betrieb des Freizeitbades im Vergleich zum Vorjahr. Des Weiteren trägt die Angleichung der einzelvertraglich angestellten Personen der Beckenaufsicht an den TVöD, die Tarifierfassung des DEHOGA Tarifvertrages und die Erhöhung des Mindestlohns zu dem erhöhten Aufwand bei.

2.4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

2022: 1.095 T€ / 2021: 1.097 T€

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind auf Niveau des Jahres 2021 geblieben.

2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2022: 534 T€ / 2021: 641 T€

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 16,7 % verringert. Eine Reduzierung der städtischen Verwaltungskosten ergibt sich durch die Beendigung der Personalüberlassung des vorherigen Geschäftsführers.

2.6. Erträge aus Beteiligungen / Gewinnabführungsverträgen

2022: 1.923 T€ / 2021: 2.089 T€

Die Erträge aus der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG sind im Vergleich zum Vorjahr um 166 T€ niedriger ausgefallen.

Diese Erträge beeinflussen weiterhin maßgeblich das Ergebnis der Stadtbetriebe Dülmen GmbH.

2.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

2022: 385 T€ / 2021: 365 T€

2.8. Sonstige Steuern

2022: 29 T€ / 2021: 37 T€

Die Sonstigen Steuern setzen sich im Wesentlichen aus der Grundsteuer für 2022 zusammen.

2.9. Jahresergebnis

2022: - 939 T€ / 2021: - 1.233 T€

Das Jahresergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 23,8 % verbessert.

2.10. Investitionen

Im Jahr 2022 sind Investitionen in das Sachanlagenvermögen i. H. v. rd. 323 T€ vorgenommen worden. Im Wesentlichen sind die Zugänge durch die Errichtung des Wohnmobilstellplatzes (293 T€) und dessen technische Ausstattung entstanden.

2.11. Finanzierung

Die Entwicklung der Finanz- und Liquiditätslage wird anhand der folgenden verkürzten Kapitalflussrechnung dargestellt:

	2022	2021
	T€	T€
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.114	-1.168
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	1.602	1.837
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.380	-1.319
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-892	-650
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-9.073	-8.423
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-9.965	-9.073

C. Lage des Unternehmens

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist von 24.899,5 T€ auf 24.260 T€ gesunken. Das bilanzielle Eigenkapital in Höhe von 878 T€ liegt um den Jahresfehlbetrag von 939 T€ vermindert unter dem des Vorjahres (1.233 T€). Der Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Verbindlichkeiten sind zum Jahr 2021 um rund 226 T€ gestiegen. Der Bilanzwert des Anlagevermögens reduzierte sich um 774,4 T€. Er ist zu 57,9 % durch langfristiges Kapital gedeckt. Die langfristige Verschuldung reduzierte sich um 995 T€.

3.1. Finanzlage

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH verfügt über eine Eigenkapitalquote von 3,6 %. Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens war im Jahr 2022 jederzeit gesichert. Aus dem operativen Geschäft des Freizeitbades düb können keine Gewinne erwirtschaftet werden. Deshalb ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH weiter auf die Gewinnabführung der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG sowie auf kurzfristige Kassenkredite bzw. langfristige Kredite der Stadt Dülmen angewiesen.

3.2. Ertragslage

Das Jahresergebnis wird hauptsächlich durch den Personal- und Materialaufwand von zusammen 3.550 T€ (68,5 % der betrieblichen Aufwendungen) beeinflusst.

4. Chancen und Risiken des Unternehmens

Die Stellung des Freizeitbades düb als Freizeiteinrichtung wird durch die dübFun WassererlebnisWelt und durch dübRelax in der Konkurrenzsituation zu anderen Freizeiteinrichtungen Dülmens und darüber hinaus bestimmt. Das düb ist zwar weiter vorrangig ein Familien-/Sportbad und bietet insbesondere für Familien, Kinder, Jugendliche und Sportswimmer vielfältige und attraktive Angebote für die Freizeit, wird jedoch durch die Angebote dübSole, dübRelax und seit dem 20.06.2020 durch dübAktiv noch stärker auch als Einrichtung in den Bereichen Wellness, Gesundheit und Prävention wahrgenommen und in Anspruch genommen.

Risiken für die Stadtbetriebe Dülmen GmbH können sich grundsätzlich aus einer sich weiter verschärfenden Konkurrenzsituation auf dem Freizeit- und Gesundheitsmarkt und einer Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ergeben. Zudem ist der Betrieb des düb insbesondere während der Freibadsaison abhängig von längeren sehr warmen Wetterlagen. Auch die Entwicklung auf dem Energiemarkt und die zurzeit noch hohen Beschaffungspreise haben auf Grund des benötigten Energiebedarfes einen großen Einfluss auf das Ergebnis der Stadtbetriebe Dülmen GmbH. Darüber hinaus ist die Stadtbetriebe Dülmen GmbH weiter abhängig von der Entwicklung der Gewinnabführung der Stadtwerke Dülmen GmbH Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG.

Aufgabenbedingt wird das Freizeitbad düb auch in Zukunft Verluste erwirtschaften. Bei den Überlegungen und Maßnahmen zur wirtschaftlichen Verbesserung ist immer auch die Aufgabe des düb mit der Grundversorgung der Bevölkerung mit Einrichtungen des

Sports, der Freizeit, der Gesundheit und der Erholung zu berücksichtigen. Dies trifft insbesondere auf den Schwimmunterricht der Schulen und auf den Trainings- und Wettkampfbetrieb von derzeit vier schwimmsporttreibenden Vereinen im Freizeitbad düb zu.

Die derzeitige Situation ist vor allem durch die gestiegenen Energiekosten geprägt.

5. Prognosebericht

Das Freizeitbad düb nimmt eine äußerst wichtige und maßgebliche Rolle in der Freizeit-, Sport- und Gesundheitslandschaft der Stadt Dülmen ein und ist ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Diese Rolle hat mit den neuen Angeboten des düb wie KidsGym, Aktivhalle und Panorama-Schwitzstube noch zugenommen.

Es nimmt insbesondere bei Familien eine große Rolle bei der Freizeitgestaltung ein und bietet durch dübRelax, dübSole und dübAktiv hervorragende Angebote in den Bereichen Prävention, Regeneration und Wellness für gesundheitsbewusste und erholungssuchende Gäste.

Der Erfolgsplan 2023 sieht auf Grund der gestiegenen Kosten im Energiebereich ein negatives Ergebnis von 983 T€ vor.

Zur Stärkung des Eigenkapitals und Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadtbetriebe Dülmen GmbH, stimmte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen am 28.09.2023 einer Umwandlung der von der Stadt Dülmen gewährten Kassenkredite, mit einem Teilbetrag in Höhe von 5.000.000 Euro, in eine Kapitalrücklage einstimmig zu. Zudem wurde, ebenfalls einstimmig, die Umwandlung der verbleibenden Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dülmen in ein langfristiges Darlehen bis zu einer Höhe von 10.000.000 Euro beschlossen.

Wird der Betrieb des Freizeitbades düb nicht mehr durch die externen Situationen beeinflusst, die Beteiligungserträge der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG weiter das Niveau der beiden letzten Jahre halten und eine regelmäßige Anpassung der Tarifstruktur vorgenommen sowie weiter eine ständige Prüfung aller Ausgaben und Angebote durchgeführt, werden für die Zukunft wieder Überschüsse der Stadtbetriebe Dülmen GmbH prognostiziert.

Dülmen, den 7. November 2023

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

.....
Demes
Geschäftsführer

Stadtbetriebe Dülmen GmbH
Dülmen

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	Passiva	31.12.2022	31.12.2021
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche			II. Kapitalrücklage	3.598.018,58	3.598.018,58
Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie			III. Verlustvortrag	-6.780.970,38	-5.548.408,00
Lizenzen an solchen Rechten und Werten	28.529,00	43.197,00	IV. Jahresfehlbetrag	-938.680,42	-1.232.562,38
II. Sachanlagen				878.367,78	1.817.048,20
1. Grundstücke und Gebäude	12.051.670,44	12.411.488,44			
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.149.119,00	3.431.219,00	B. Rückstellungen		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und			Sonstige Rückstellungen	197.299,77	123.805,34
Geschäftsausstattung	659.702,34	777.249,34			
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00			
	15.860.491,78	16.619.956,78	C. Verbindlichkeiten		
III. Finanzanlagen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.559.887,10	12.554.691,69
1. Beteiligungen	5.560.940,61	5.560.940,61	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.016.770,70	860.445,65
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	11.045,84	3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.518.678,86	9.494.633,99
3. Sonstige Ausleihungen	7.700,00	8.000,00	4. Sonstige Verbindlichkeiten	89.671,07	48.896,74
	5.579.686,45	5.579.986,45	(davon aus Steuern € 10.400,10 Vorjahr € 8.492,89)		
	21.468.707,23	22.243.140,23		23.185.007,73	22.958.668,07
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.029,09	18.554,74			
2. Waren	13.405,21	11.829,77			
	39.434,30	30.384,51			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	385.317,07	259.423,98			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein					
Beteiligungsverhältnis besteht	1.923.256,01	2.089.162,96			
3. Forderungen gegen Gesellschafter	6.888,00	5.088,50			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	51.385,09	42.833,58			
	2.366.846,17	2.396.509,02			
III. Kassenbestand, Guthaben bei					
Kreditinstituten	385.497,36	227.023,83			
	2.791.777,83	2.653.917,36			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	190,22	2.464,02			
	24.260.675,28	24.899.521,61		24.260.675,28	24.899.521,61

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen**Gewinn- und Verlustrechnung****für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022**

	2022	2021
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.722.045,16	1.474.492,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.680,77	26.821,17
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.024.962,61	667.179,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	872.205,63	965.808,63
	1.897.168,24	1.632.988,41
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.343.074,02	842.756,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 22.784,08 (Vorjahr € 18.010,35)	310.177,32	209.144,53
	1.653.251,34	1.051.901,49
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.094.990,45	1.096.707,49
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	534.138,12	640.752,12
7. Erträge aus Beteiligungen	1.923.412,91	2.089.368,27
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Aus- leihungen des Finanzanlagevermögens	1.793,70	1.247,25
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.001,59	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	385.270,60	365.334,85
11. Ergebnis nach Steuern	-909.884,62	-1.195.755,16
12. Sonstige Steuern	28.795,80	36.807,22
13. Jahresfehlbetrag	-938.680,42	-1.232.562,38

ANHANG
für das Geschäftsjahr 2022 der
Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen

I. Allgemeine Informationen

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH hat ihren Sitz in Dülmen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Coesfeld (HR B Reg. NR. 6678).

Die Stadtbetriebe Dülmen GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der Jahresabschluss 2022 ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt worden.

Die bestehende Gliederung nach § 266 HGB wurde gemäß § 265 Absatz 5 HGB um die Bilanzposten "Forderungen gegen Gesellschafter" und „Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern“ ergänzt.

Gesetzlich geforderte Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich im Anhang gemacht.

II. Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter (€ 250,00 und bis zu € 1.000,00) werden im Zugangsjahr in einem Sammelposten erfasst und linear über fünf Jahre abgeschrieben. Der Ansatz der Beteiligungen, der sonstigen Ausleihungen, der

Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nennwerten. Erkennbare Risiken werden soweit notwendig durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet, das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert ausgewiesen.

Das Eigenkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen sind für alle erkennbaren Verpflichtungen gebildet und mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten ist zu Nennwerten angesetzt.

2. Angaben zu den Posten der Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligung von 50 % an der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Dülmen, um die Beteiligung von 50 % an der Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH, Dülmen, um Wertpapiere des Anlagevermögens (Aktien der RWE AG, Essen) und um ein Wohnungsbaudarlehen an zwei Mitarbeiter.

Angaben nach § 285 HGB zu den Beteiligungen:

Name und Sitz der Gesellschaft	Eigenkapital	Anteil am Kapital	Jahres- ergebnis
	T€	%	€
Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co.KG, Dülmen	26.607	50	3.846.825,81
Stadtwerke Dülmen Verwaltungs-GmbH, Dülmen	30	50	126,32

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen Ansprüche aus Beteiligungserträgen aus dem anteiligen Ergebnis für 2022 der Stadtwerke Dülmen Dienstleistungs- und Beteiligungs-GmbH & Co. KG.

Von den Forderungen gegen die Gesellschafterin Stadt Dülmen entfallen T€ 7 auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen werden Forderungen von T€ 59 (Vorjahr T€ 31) ausgewiesen, die rechtlich erst nach dem Abschlussstichtag entstanden sind.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben unverändert zum Vorjahr eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Kapitalrücklage enthält eine Einlage aus der Gründung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2001.

Die sonstigen Rückstellungen wurden gebildet für noch nicht abgerechnete Verpflichtungen aus Urlaubsansprüchen und abzugeltende Überstunden (T€ 123) sowie Prüfungs- und Beratungskosten (T€ 24) und drohender Rückzahlung von Corona-Hilfe (T€ 50).

Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	11.560 12.555	1.060 1.273	10.500 11.282	6.455 7.488
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	1.017 860	1.017 860	0 0	0 0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	10.519 9.495	10.519 9.495	0 0	0 0
sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	90 49	90 49	0 0	0 0
	23.186	12.686	10.500	6.455
(Vorjahr)	22.959	11.677	11.282	7.488

Von den Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Stadt Dülmen entfallen T€ 115 auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten aus einem kurzfristigen Kassenkredit T€ 10.350, und T€ 53 auf Bürgschaftsprovisionen.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen T€ 11 auf Steuern.

Aus Miet-, Nutzungs- und Wartungsverträgen bestanden zum Abschlussstichtag finanzielle Verpflichtungen von T€ 102 p.a..

Die Mitarbeiter, die nach dem Personalüberleitungsvertrag vom 5. Oktober 2001 von der Gesellschaft übernommen wurden, sind gemäß § 46 BAT und § 12 BMTG nach dem Versorgungstarifvertrag über die Versorgung kommunaler Verwaltungen und Betriebe in den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw), Münster, versichert. Gegenüber den Arbeitnehmern besteht für den Fall, dass die kwv ihren Versorgungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, eine subsidiäre Einstandspflicht der Gesellschaft. Von dem Passivierungswahlrecht nach Artikel 28 Abs. 2 EGHGB hat die Gesellschaft dahingehend Gebrauch gemacht, dass keine Rückstellung bilanziert wurde. Die mittelbare Verpflichtung betrug zum Bilanzstichtag T€ 731.

3. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Von den Umsatzerlösen entfallen T€ 1.768 auf Eintrittsgelder, T€ 449 auf Erlöse aus Gastronomie, T€ 118 auf die Parkraumbewirtschaftung, T€ 2 Erlöse aus dem Wohnmobilstellplatz und T€ 82 auf sonstige Entgelte. Aus dem Betrieb des BHKW resultieren Erlöse aus der Stromeinspeisung von T€ 303.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem Verwaltungskostenbeiträge (der Stadt Dülmen und der Stadtwerke Dülmen GmbH) in Höhe von T€ 82, Entwässerungsgebühren von T€ 88, sowie Aufwendungen für Werbung, Inserate und Broschüren von T€ 59 enthalten.

Nach dem Vorschlag der Geschäftsführung soll der Jahresfehlbetrag 2022 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

III. Ergänzende Angaben

Zum 31.12.2022 waren 66 (Vorjahr 60) Arbeitnehmer beschäftigt (davon 31 Aushilfen, Vorjahr 29). Durchschnittlich waren im Berichtsjahr 70 (Vorjahr 49) Arbeitnehmer beschäftigt.

Für Abschlussprüfungsleistungen der WIBERA Wirtschaftsberatung AG wurden im Geschäftsjahr T€ 18 aufgewendet.

Der Gesellschafterversammlung, deren Aufgaben durch den Hauptausschuss der Stadt Dülmen wahrgenommen wird, gehörten im Jahr 2022 folgende Damen und Herren an:

Carsten Hövekamp, Bürgermeister	Vorsitzender	
Willi Wessels, Dipl.-Verwaltungswirt i.R.	stellv. Vorsitzender	71,20 €

<u>die Stadtverordneten</u>	<u>Sitzungsgelder</u>
-----------------------------	-----------------------

Andreas Bier, Gewerkschaftssekretär	71,20 €
Markus Brambrink, Bankkaufmann	46,20 €
Marcel Christensen, Student / Store Manager	71,20 €
Stefan Dweir, IT-Service Manager	71,20 €
Annette Holtrup, Krankenschwester	71,20 €
Klaus-Viktor Kleerbaum, Jurist	71,20 €
Florian Kübber, Lehrer	71,20 €
John Kuhlmann, Feuerwehrbeamter	46,20 €
Michael Kuhmann, Dipl.-Bauing. (FH) / techn. Angestellter	71,20 €
Martin Kwiatkowski, Rentner	46,20 €
Siegfried Niggemann, Heilpädagoge	71,20 €
Sven Pietras, Referent Elektrotechnik Sicherheitsmanager	0,00 €
Manuela Pross, Typ- u. Imageberaterin	71,20 €
Detlev Rathke, Postbeamter i.R.	46,20 €
Matthias Rochol,	71,20 €
Hugo Ruthmann, Oberstudienrat i.R.	46,20 €
Ralf Schmidt, Realschullehrer	71,20 €
Markus Schmitz, Dipl. Kaufmann	46,20 €
Gabriele Sondermann, Förderschullehrerin	71,20 €
Tim Schreiber, Senior Consultant Energiewirtschaft	25,00 €
Dr. Stephan Schulze Mönking, Landwirt	71,20 €
Lotte Volkhardt, Realschullehrerin	71,20 €
Klemens Wäsker, Landwirt	37,00 €
Christian Wohlgemuth, Lehrer (pädago. MA Kreis Coesfeld)	21,20 €
Christoph Wübbelt, Verwaltungsangestellter	71,20 €

Vertreter:

Berthold Hülk, Chemieingenieur	21,20 €
Dietmar Hericks, Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik	25,00 €
Yeliz Dumlupinar, Verwaltungsfachangestellte	25,00 €
Meike Hiller, Pferdewirtin	25,00 €
Filomena Müller, Hausfrau	37,00 €
Anke Pohlschmidt, Angestellte	25,00 €

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung erhielten im Geschäftsjahr 2022 Vergütungen von insgesamt € 1.657,80.

Zum alleinigen Geschäftsführer ist Herr Burkhard Demes bestellt. Die Offenlegung der Bezüge des Geschäftsführers unterbleibt unter Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB.

IV. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zur Stärkung des Eigenkapitals und Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadtbetriebe hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen am 28. September 2023 eine Umwandlung der von der Stadt Dülmen gewährten Kassenkredite (Teilbetrag T€ 5.000) in eine Kapitalrücklage beschlossen.

Zudem wurde die Umwandlung der verbleibenden Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Dülmen in ein langfristiges Darlehen bis zu einer Höhe von T€ 10.000 beschlossen. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Dülmen, den 07.11.2023

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

.....
Demes
Geschäftsführer

Stadtbetriebe Dülmen GmbH, Dülmen

Anlagenspiegel 2022

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2022	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
I. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen	118.533,41	0,00	0,00	0,00	118.533,41	75.336,41	14.668,00	0,00	90.004,41	28.529,00	43.197,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Gebäude	17.869.223,73	108.688,36	0,00	0,00	17.977.912,09	5.457.735,29	468.506,36	0,00	5.926.241,65	12.051.670,44	12.411.488,44
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.003.297,15	184.586,55	0,00	2.000,00	9.185.883,70	5.572.078,15	466.686,55	2.000,00	6.036.764,70	3.149.119,00	3.431.219,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.799.753,09	27.582,54	0,00	0,00	1.827.335,63	1.022.503,75	145.129,54	0,00	1.167.633,29	659.702,34	777.249,34
4. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	28.672.273,97	320.857,45	0,00	2.000,00	28.991.131,42	12.052.317,19	1.080.322,45	2.000,00	13.130.639,64	15.860.491,78	16.619.956,78
III. Finanzanlagen											
1. Beteiligungen	5.560.940,61	0,00	0,00	0,00	5.560.940,61	0,00	0,00	0,00	0,00	5.560.940,61	5.560.940,61
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	11.045,84	0,00	0,00	0,00	11.045,84	0,00	0,00	0,00	0,00	11.045,84	11.045,84
3. sonstige Ausleihungen	8.000,00	1.800,00	0,00	2.100,00	7.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.700,00	8.000,00
	5.579.986,45	1.800,00	0,00	2.100,00	5.579.686,45	0,00	0,00	0,00	0,00	5.579.686,45	5.579.986,45
	34.370.793,83	322.657,45	0,00	4.100,00	34.689.351,28	12.127.653,60	1.094.990,45	2.000,00	13.220.644,05	21.468.707,23	22.243.140,23